

## Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seehöhe 306.2 m. Mittl. Luftdruck 736.0 mm.

September	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Millimeter auf 0° C. reduziert	Auflufttemperatur nach Gefüllt	Wind	Aufsicht des Himmels	Richtung in Gradmeter
15.	z. U. N. 9 > U.	731.4 733.6	12.8 11.0	NW. mäßig NW. schwach	Regen teilw. heiter	
16.	7 U. F.	733.8	10.5	NO. schwach	fast bewölkt	31.9
					Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur 13.0°, Normale: 14.9°.	
					Gestern nachmittags kurzes Gewitter.	

Verantwortlicher Redakteur: Anton Funiet.

# Vorstehhund

schwarz-weiss, auf den Ruf **Hektor** hörend, hat sich am 14. d. M., nachmittags, verlaufen.

Der Finder wird gebeten, denselben in der Druckerei Bamberg gegen Belohnung abzugeben. (3669) 2

### Danksagung.

Für die liebvolle Teilnahme anlässlich des Ablebens unserer unvergesslichen Schwester, bezw. Tante und Schwägerin, Fräulein

**Fanni Jugoviz**

danken innigst

die trauernden Hinterbliebenen.

Stražisce bei Krainburg am 14. September 1904. (3676)

## Kurse an der Wiener Börse vom 15. September 1904.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der «Diversen Losen» versteht sich per Stück.

Nach dem offiziellen Kursblatte.

Allgemeine Staatschuld.	Geld	Ware	Vom Staate zur Zahlung übernommene Eisenb.-Prior. Obligationen.	Geld	Ware	Pfandbriefe etc.	Geld	Ware	Altien.	Geld	Ware	Länderbank, Ost., 200 fl.
Einf. Rente in Noten Mai-November p. R. 4%.	99.25	99.45	Eisenbahn 600 u. 3000 fl.	99.45	100.40	Bobst. allg. öst. in 50 fl. verl. 4%.	99.70	100.70	Transportunternehmungen.	433.4	434.	Defferr.-ungar. Bank, 600 fl.
in Silb. Jan.-Juli pr. R. 4%.	99.25	99.45	Elisabethbahn 600 u. 3000 fl.	116. —	—	R.-öster. Landes-Hyp. Auf. 4%.	100.50	101.50	Eisenbahn 150 fl.	1611.5	1621.	Unionbank 200 fl.
, Rot. Febr.-Aug. pr. R. 4%.	100.15	100.35	Elisabethbahn, 400 u. 2000 fl.	4% ab 10%.	—	Def. -ung. Banf 40% jähr. verl.	100.30	101.30	Berthebsbank, Aug. 140 fl.	528.5	529.	357.50 358.5
April-Okt. pr. R. 4%.	100.10	100.30	Elisabethbahn, 400 u. 2000 fl.	118.70	119.70	dto. dto. 50jähr. verl. 4%.	100.60	101.60	Aussig.-Tepl. Eisenb. 500 fl.	2180	2210	Blätter, Drift-
1854er Staatsschuld 250 fl. 3%.	—	—	Elisabethbahn, 400 u. 2000 fl.	100.50	101.50	dto. dto. 50jähr. verl. 4%.	100.50	101.50	Bau- u. Betriebs-Gef. für städt.	158. —	160. —	bürge-
1866er " 500 fl. 4%.	153.50	154.50	Elisabethbahn, 400 u. 2000 fl.	118.70	119.70	dto. dto. 50jähr. verl. 4%.	100.50	101.50	Strahlenbahn, Wien lit. A.	—	—	Barze-
1880er " 100 fl. 4%.	168.75	165.75	Franz Josef.-B., Em. 1884 (bib.	99.75	100.75	dto. dto. 50jähr. verl. 4%.	100.50	101.50	Böh. Nordbahn 150 fl.	348. —	352. —	Gele-
1884er " 100 fl. . .	260. —	264. —	(St.) Silb. 4%.	99.60	100.60	dto. dto. 50jähr. verl. 4%.	100.50	101.50	Büchsenbahn 500 fl. R.M.	275. —	279.0	Blätter,
bitr. " 50 fl. . .	260. —	264. —	(bib. St.) Silb. 4%.	100.50	101.50	dto. dto. 50jähr. verl. 4%.	100.50	101.50	Elternbahn-Leith. Erste 100fl.	1048. —	1052. —	Barze-
Dom.-Baudb. à 120 fl. 5%.	293. —	295. —	Borarberger Bahn, Em. 1884	99.65	100.65	dto. dto. 50jähr. verl. 4%.	100.50	101.50	Donau-Dampfschiffahrt's. Gesell.	862. —	866. —	Gele-
Staatschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder.	—	—	Borarberger Bahn, Em. 1884	101.40	102.40	dto. dto. 50jähr. verl. 4%.	100.50	101.50	Montan-Gesell. Öst.-alpine	468.50	464.50	Blätter,
Oester. Goldrente, Bfr., 100 fl. ver. Kasse 4%.	119.25	119.45	Borarberger Bahn, Em. 1884	107.40	108.40	dto. dto. 50jähr. verl. 4%.	100.50	101.50	Brüder-Gesell. Bfr. u. B.G.	2445. —	2455. —	Barze-
dit. Rente in Kronenwähr., Bfr., ver. Kasse 4%.	119.25	119.45	Borarberger Bahn, Em. 1884	120. —	122. —	dto. dto. 50jähr. verl. 4%.	100.50	101.50	Briesinger Brauerei 100 fl.	657. —	667. —	Gele-
dit. Rente, Bfr. per Ultimo 4%.	99.30	99.50	Borarberger Bahn, Em. 1884	125. —	126. —	dto. dto. 50jähr. verl. 4%.	100.50	101.50	Salgo-Tarj. Steinthohlen 100 fl.	253. —	261. —	Blätter,
Oester. Investitions-Rente, Bfr., ver. Kasse . . . 3%.	90.90	91.10	Borarberger Bahn, Em. 1884	110.25	111.25	dto. dto. 50jähr. verl. 4%.	100.50	101.50	Waggon-Liehanst., Aug. in Bfr.	404. —	404.50	Barze-
Eisenbahn-Staatschuldverschreibungen.	—	—	Borarberger Bahn, Em. 1884	112.50	113.50	dto. dto. 50jähr. verl. 4%.	100.50	101.50	Wiener Baugesellschaft 100 fl.	826. —	830. —	Gele-
Elsabthbahn in G., steuerfrei, zu 20.000 Kronen 4%.	118.35	119.35	Borarberger Bahn, Em. 1884	118.75	119.75	dto. dto. 50jähr. verl. 4%.	100.50	101.50	Steynerm., Bapier. u. B.G.	483. —	487. —	Barze-
Franz Josef.-Bahn in Silber (bib. St.) 51/4%.	127.55	128.55	Borarberger Bahn, Em. 1884	126. —	128. —	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Trifaller Kohlen-Gef. 20 fl.	610. —	618. —	Gele-
Studolbahn in Kronenwähr. steuerfrei (bib. St.) . . . 4%.	99.65	100.65	Borarberger Bahn, Em. 1884	161.50	163.50	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Waggon-Liehanst., Aug. in Bfr.	164. —	164.75	Blätter,
Borarberger Bahn in Kronenwähr. steuerfrei, 40 Kronen 4%.	99.65	100.65	Borarberger Bahn, Em. 1884	97.30	98.30	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Wienerberger Giegel-Aktien-Ges.	820. —	828. —	Barze-
Bei Staatschuldverschreibungen abgestemp. Eisenb.-Aktien.	—	—	Borarberger Bahn, Em. 1884	106.90	107.90	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Amsterdam	198.20	198.50	Gele-
Elsabthbahn 200 fl. R.M. 51/4% von 200 fl. Bfr. 510. —	510. —	511. —	Borarberger Bahn, Em. 1884	107.40	108.40	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Deutsche Blätze	117.35	117.5	Blätter,
dit. Bfr. 200 fl. 5. W. S. 51/4%.	471. —	473. —	Borarberger Bahn, Em. 1884	104.20	105.20	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Bondon	239.65	239.85	Gele-
dit. Salzb.-Tir. 200 fl. 5. W. S. 5%.	443. —	445. —	Borarberger Bahn, Em. 1884	122.50	123.50	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Paris	94.97	95.10	Blätter,
5. Karl.-Bud. 5. W. 200 fl. R.M. 5% von 200 fl. . . .	—	—	Borarberger Bahn, Em. 1884	98.15	99.15	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	St. Petersburg	—	—	Gele-
(3638) 3-3	Präf. 1740	4a/4.	Andere össentl. Anteilen.	21. —	22. —	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Amsterdam	198.20	198.50	Gele-
Konkursausschreibung.	—	—	5% Donau-Reg.-Anteile 1878.	309. —	319. —	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Deutsche Blätze	117.35	117.5	Blätter,
Beim I. Bezirksgerichte in Ratschach ist eine Gerichtsdienststelle mit den systematischen Bezeugen in Erledigung gekommen.	—	—	5% Donau-Reg.-Anteile 1878.	297. —	307. —	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Bondon	239.65	239.85	Gele-
Die Bewerber um diese oder eventuell eine bei einem anderen Gerichte freiwerdende Gerichtsdienststelle haben ihre gebürgig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorge schriebenen Wege bis 17. Oktober 1904 hieramt zu überreichen.	—	—	5% Donau-Reg.-Anteile 1878.	273. —	278.50	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Paris	94.97	95.10	Gele-
Militärbewerber werden auf das Gejeh vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und die Verordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 983, gewiesen.	—	—	5% Donau-Reg.-Anteile 1878.	100.50	110.50	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	St. Petersburg	—	—	Gele-
R. I. Kreisgerichts-Präsidium Radolfswert am 10. September 1904.	—	—	5% Donau-Reg.-Anteile 1878.	100.50	110.50	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Amsterdam	198.20	198.50	Gele-
(3590) 3-3	Präf. 231	6/4.	Banken.	280.50	281.50	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Deutsche Blätze	117.35	117.5	Blätter,
Kanzleihilfsarbeiterstelle.	—	—	Anglo-Oest. Bank 120 fl.	54. —	56. —	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Bondon	239.65	239.85	Gele-
Beim I. Bezirksgerichte Krainburg wird mit 1. Oktober 1904 ein Kanzleihilfsarbeiter gegen ein Taggeld von 2 K 20 h aufgenommen.	—	—	Anglo-Oest. Bank 120 fl.	54. —	56. —	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Paris	94.97	95.10	Gele-
Die Bewerbungsgebühre sind unter Nachweis der Kenntnisse in strafgerichtlichen Agenden bis 25. September 1904 hiergerichts zu überreichen.	—	—	Anglo-Oest. Bank 120 fl.	54. —	56. —	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	St. Petersburg	—	—	Gele-
Kanzleihilfsarbeiter mit abgelegter Prüfung werden bevorzugt.	—	—	Anglo-Oest. Bank 120 fl.	54. —	56. —	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Amsterdam	198.20	198.50	Gele-
R. I. Bezirksgericht Krainburg am 9. September 1904.	—	—	Anglo-Oest. Bank 120 fl.	54. —	56. —	dto. dto. 50 fl. = 100 K	100.50	101.50	Deutsche Blätze	117.35	117.5	Blätter,
(3661) 3-2	3. 1203 B. Sch. R.	1. 680/4	Anglo-Oest. Bank 120 fl.	54. —	56							

(3619) 2-2

Nr. 208.

**Aviso.**

Behufs Sicherstellung der traitemäfigen Verfestigung beim f. u. f. Garnisonspitale Nr. 8 in Laibach findet am 7. Oktober 1904, um 10 Uhr vormittags, in der Rechnungsstanzlei des genannten Spitales eine öffentliche Öffertverhandlung statt.

Bezüglich der näheren Bedingnisse wird auf die in Nr. 206 vom 10. September 1904 dieser Zeitung verlaubte und mehrerenorts offizielle Kundmachung vom 7. September 1904 sowie auf das im Garnisonspitale zur Einsicht ausliegende Bedingnissheft verwiesen.

Die Verwaltungskommission des f. u. f. Garnisonspitales Nr. 8 in Laibach.

(3459) 3-3

3. 20.191.

**Kundmachung.**

Herr Thomas Pavšlar, Walzmühlenbesitzer in Kranburg, ist unter Vorlage von Plänen um die Bewilligung zur Herstellung einer Wasserleitung am Savafusse unterhalb der Ortschaften Breg und Hrastje bei Kranburg eingeschritten.

Aus den hieramis zur Einsicht aufsiegenden Plänen geht hervor, daß unterhalb der genannten Ortschaften beiläufig 4500 m unter der Kranburger Savebrücke zwischen den rechtsufrigen Parzellen Nr. 147 und 150 Katastralgemeinde Breg und der linksufrigen Parzelle Nr. 245 Katastralgemeinde Hrastje im Flüßbett ein festes, 78'6 m langes und 6 m über Niedervasser hohes Grundwehr aus Beton mit mehreren Gründschüssen und einem aufgesetzten eisernen Schützenwehr hergestellt und dadurch der Niedervasserpiegel um 9'52 m gehoben werden soll.

Am rechten Wehrende befindet sich auf Parzelle Nr. 145 ad Breg der Einlauf in den 168'6 m langen offenen Oberwasserkanal, der über die Parzellen Nr. 145, 146, 147, 150, 151, 153, 155 und 157 Katastralgemeinde Breg führt und im Maximum ein Konsumtionsvermögen von 35 m<sup>3</sup>/sec besitzt.

Das Wärterhaus 43'25 m lange und 16'4 m breite Turbinenhäuschen befindet sich auf der Parzelle Nr. 157, Katastralgemeinde Breg, und enthält 4 Flügelspiralturbinen von je 800 HP.

Von hier gelangt das Wasser durch den 50 m langen Unterwasserkanal auf der Parzelle Nr. 157, Katastralgemeinde Breg, wieder in das Savabett zurück.

Weiters haben auch die Herren Josef Lenarčič, Fabrikbesitzer in Oberlaibach und Peter Majdič, Mühlenbesitzer in Cilli unter Vorlage von Plänen um die Bewilligung zur Errichtung einer Wasserleitung am Savafusse unterhalb der Ortschaft Kranova bei Kranburg angejucht.

Aus den betreffenden, ebenfalls hieramis zur Einsicht aufsiegenden Plänen geht hervor, daß unterhalb der genannten Ortschaft beiläufig 2750 m unter der Kranburger Savebrücke zwischen der rechtsufrigen Parzelle Nr. 75, Katastralgemeinde Drulovka, und der linksufrigen Parzellen Nr. 189 und 190, Katastralgemeinde Drulovka, ein 48'6 m langes bewegliches Wehr im Flüßbett hergestellt und hiedurch der Niedervasserpiegel um 5'40 m gehoben werden soll.

Bezüglich der Wehrkonstruktion liegen drei Projektvarianten vor, und zwar soll das Wehr entweder als Schwimmwehr oder als Schützenwehr hergestellt werden.

Das Schwimmwehr besteht aus zwei eisernen Schwimmkörpern von je 24'30 m Länge und fünf Gründschüssen am linken Ufer. Diese Schwimmkörper werden durch Anfüllen mit Wasser in das Flüßbett versenkt und können durch Auspumpen gehoben werden, wodurch dann das Flüßbett gänzlich freigelegt wird.

Nach der zweiten Variante soll das Schützenwehr vier Wehre zu je acht Schützen mit herausnehmbaren Vorfländern enthalten.

Nach der dritten Variante können die Säunder dieses nach dem gleichen System konfektionierten Schleusenwehres nicht herausgezogen werden.

Am rechten Wehrende befindet sich auf der Parzelle Nr. 74 und 75, Katastralgemeinde Drulovka, der Einlauf in den 400 m langen Oberwasserkanal, der teils als Stollen, teils als offenes Gerinne über die Parzellen Nr. 75, 76, 77/1, 81, 82, 83 und 88 der Katastral-

Gemeinde Drulovka führt und im Maximum ein Konsumtionsvermögen von 50 m<sup>3</sup>/sec besitzt. Das 22'70 m lange und 14'10 m breite Turbinenhäuschen befindet sich teils auf der Parzelle 98 der Katastralgemeinde Drulovka, teils auf der Savabette und enthält 4 Etagenturbinen zu 800 HP.

Von hier gelangt das Wasser durch den 80 m langen Unterwasserkanal in das Savabett zurück.

Über beide Gefüche wird hiemit im Sinne vom § 60 des kaiserlichen Wasserrechtsgegesetzes vom 15. Mai 1872, L. G. Bl. Nr. 16, das Aufsichtsverfahren eingeleitet und die kommissio nelle Verhandlung an Ort und Stelle

am 3. Oktober 1904

mit der Zusammenkunft um 9 Uhr früh bei der Firma in Drulovka stattfinden, erneut an den folgenden Tagen fortgesetzt werden. Zu dieser Verhandlung werden alle Interessenten mit dem Beifall eingeladen, daß die nicht schon früher gemachten Einwendungen spätestens bei dieser Beifall den beabsichtigten Unternehmungen und der dazu nötigen Abtretung oder Belastung von Grundeigentum als zustimmend angesehen

würden und ohne Rücksicht auf spätere Einwendungen das Erkenntnis gefüllt werden würde.

f. i. Bezirkshauptmannschaft Kranburg am 22. August 1904.

Der f. i. Bezirkshauptmann: Pirc.

**Razglas.**

Gospod Tomo Pavšlar, posestnik valjčnegi mlina v Kranju, je predložil načrte in prošnjo za dovoljenje naprave za vodno silo na reki Savi pod vasmi Breg in Hrastje pri Kranju.

Iz načrta tuuradno v vpogled razpoloženih je razvidno, da se namerava pod imenovanimi vasi približno 4'500 m pod Kranjskim Savskim mostom med parcelami št. 147 in 150 davne občine Breg na desnem bregu in 245 davne občine Hrastje na levem bregu napraviti v strugi Save trdn, 78'6 m dolg in 6 m nad nizko vodo visok temeljni jez iz betona z več temeljnih zatvornic in na istega postavljenim železnim zatvornim jezom v to svrhu, da se zrcalo nizke vode vzdigne za 9'52 m.

Na desnem koncu jezu na parceli št. 145 davne občine Breg je dotok v 168 m dolgi nepokriti zgornji vodni kanal, kateri drži čez parcele št. 145, 146, 147, 150, 151, 153, 155 in 157 davne občine Breg in zamore k večemu 35 m<sup>3</sup>/sek. vode prevajati.

Hisa za turbine z hišo za čuvanja vred je 43'25 m dolga in 16'4 m široka, leži na parceli št. 157 davne občine Breg in nahaja se v isti 4 podvojne spiralne turbine po 800 HP.

Od tukaj odvaja se voda po 50 m dolgem spodnjem kanalu na parceli št. 157 davne občine Breg nazaj v strugo reke Save.

Dalje sta tudi gospod Josip Lenarčič, tovarnar na Vrhniku, in Peter Majdič, posestnik mlina v Celju, predložila načrte in prošnjo za dovoljenje naprave za vodno silo na reki Savi pod vasjo Drulovko pri Kranju. Iz dočinkih, tudi tuuradno v vpogled razpoloženih načrtov je razvidno, da se namerava pod imenovanijo vaso približno 2750 m pod Kranjskim Savskim mostom med parcelami št. 75 davne občine Drulovka na desnem bregu ter št. 18) in 190 davne občine Hrastje na levem bregu napraviti 48'6 m dolg premakljiv jez v strugi Save v to svrhu, da se zrcalo nizke vode vzdigne za 5'40 m.

Gleda sestave jezu predleže tri različni projekti, in sicer se namerava jez napraviti kot plavalni jez ali pa kot zatvorni jez. Plavalni jez obstoji iz dveh po 24'30 m dolgih železnih plavalnih tel in iz 5 temeljnih zatvornic na levem bregu. Ta plavalna telesa pogrenzijo se v rečno strugo s tem, da se napolnijo z vodo in zamorejo se vzdigniti s tem, da se voda iz istih izčrpa in se potem rečna struga na ta način popolnoma odpre. Po drugi varijanti namerava se napraviti zatvorni jez obstoječ iz 4 jeznih odprtin, od katerih ima vsaka 8 zatvornic s stebri, kateri se dajo odstraniti.

Po tretji varijanti se trdni stebri tega na ravno ta način sestavljenega zatvornega jezu ne dajo odstraniti.

Na desnem koncu jezu na parcelah št. 74 in 75 davne občine Drulovka je dotok v 400 m dolgi zgornji vodni kanal, kateri drži deloma kot rot, deloma kot nepokrito korito čez parcele št. 75, 76, 77/2, 77/1, 81, 82, 83 in 88 davne občine Drulovka in zamore k večemu 50 m<sup>3</sup>/sek. vode prevajati.

Hisa za turbine je 22'70 m dolga in 14'10 m široka, leži deloma na parceli št. 98 davne občine Drulovka, deloma v strugi Save in nahaja se v isti 4 etažne turbine po 600 HP.

Od tukaj odvaja se voda po 60 m dolgem spodnjem kanalu nazaj v strugo Save.

O obeh prošnjalih uvede se s tem v smislu § 60. vodopravnega zakona za Kranjsko z dne 15. majnika 1872. l., dež. zak. št. 16, ediktno postopanje in se razpiše komisija razprava na licu mesta na dan

3. vinoteka 1904. l.

s sestankom ob 9. uru zjutraj pri cerkvi v Drulovki, katera razprava se bode eventualno naslednje dni nadaljevala.

K tej razpravi se vabijo vsi udeleženci s pristavkom, da se imajo ugovori, kateri se niso vše preje vložili, najpozneje podatki pri tej razpravi, ker bi se drugače smatrali udeleženci nameravanim podjetjem in v ta namen potrebnu odstopu ali obremenjenju zemljiške lastnine pritrdujočim ter bi se razsodilo ne glede na poznejše ugovore.

C. kr. okrajno glavarstvo v Kranju, dne 22. avgusta 1904.

C. kr. okrajni glavar: Pirc.

(3670) 3-1

3. 22.339.

**Kundmachung.**

Moris Kirchschlager, f. i. Oberingenieur in Laibach, ist um die Genehmigung zum Baue einer Eisenbrücke über den Savefluß bei Trifali nach einem neuen gegenüber dem mit dem Erlaß der f. i. Landesregierung in Laibach vom 29. November 1902, § 23.675, genehmigten Projekte, abgeänderten Entwürfe eingefürgten.

Da die gefertigte Bezirkshauptmannschaft von der Zusammensetzung um 9 Uhr früh bei der Firma in Drulovka stattfinden, erneut an den folgenden Tagen fortgesetzt werden. Zu dieser Verhandlung werden alle Interessenten mit dem Beifall eingeladen, daß die nicht schon früher

aufgeboten werden gemäß § 60 des Itrain. Wasserrechtsgegesetzes vom 15. Mai 1872, L. G. Bl. Nr. 16, eingeleitet und wird die kommissionelle Verhandlung an Ort und Stelle im Einvernehmen mit der f. i. Bezirkshauptmannschaft Cilli

am 14. Oktober 1904

(Freitag) um 9 Uhr vormittags stattfinden.

Zu dieser Verhandlung, welche sich lediglich auf die Frage über die Zulässigkeit der Herstellung der Brücke vom wasserrechtlichen Standpunkte beschränkt wird, werden alle Interessenten mit dem Beifall eingeladen, daß die nicht schon früher hieramis vorgebrachten Einwendungen spätestens bei dieser Verhandlung geltend zu machen sind, widrigens die Beteiligten als der beabsichtigten Unternehmung und der dazu etwa nötigen Abtretung oder Belastung von Grundeigentum zustimmend angesehen und ohne Rücksicht auf spätere Einwendung das Erkenntnis gefüllt werden würde.

f. i. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld am 13. September 1904.

3. 22.339.

**Razglas.**

Moris Kirchschlager, c. kr. višji inženjer v Ljubljani, vložil je pri c. kr. deželnih vlad v Ljubljani prošnjo za podelitev dovoljenja za zgradbo železnega mostu čez Savo pri Trbovljah, in sicer po načrtu, katerega je v primeri z načrtom, odobrenim z ukazom c. kr. deželne vlade v Ljubljani z dne 29. novembra 1902, št. 23.675, nekoliko prenaredil.

Ker je c. kr. deželna vlada za Kranjsko z ukazom z dne 13. avgusta 1904, št. 15.655, podpisano c. kr. okrajno glavarstvo pooblastila, da tozadovno vodopravno obravnavo upelje in izvrši, razpisuje se tem potom na podlagi § 60. vodopravnega zakona za Kranjsko z dne 15. maja 1872, dež. zak. št. 16, komisjonelne obravnavi na licu mesta

na dan 14. oktobra 1904

(petek) ob 9. uri dopoldne, katera obravnavo se bode dogovorno s c. kr. okrajnim glavarstvom v Celju vršila.

K tej obravnavi, pri katerej se bode obravnavalo le o dovoljenju zgradbe mostu z vodopravnega stališča, vabijo se vsi udeleženci s pristavkom, da je ugovore, kateri se niso vše poprej tuuradno naznani, najkasneje pri tej obravnavi vložiti, ker bi se sicer vdeleženci smatrali pritrdujočim nameravani

schön möbliert, ist in einem neu gebauten Hause in der Nähe der neuen Infanteriekaserne zu vergeben.

(3682) 2-1

Anzufragen Ravnikargasse Haus Nr. 4, I. Stock, Tür rechts.

**Monatzimmer**

hübsch möbliert, ist in einem neu gebauten Hause in der Nähe der neuen Infanteriekaserne zu vergeben.

(3682) 2-1

Anzufragen Ravnikargasse Haus Nr. 4, I. Stock, Tür rechts.

**Monatzimmer mit Balkon**

schön möbliert, mit separatem Eingang, ist Judengasse Nr. 1, I. Stock, sofort zu vergeben. Näheres dortselbst.

(3460) 3-1

**Wegen Umgestaltung des Betriebes stehen in unserer Buchdruckerei billig zum Verkaufe:**

1 Zirkulations - Röhrenkessel, System Dürr - Gehre,

39 m<sup>2</sup> wasserbespülte Heizfläche, 8 Atm. Betriebsspannung;

1 Zirkulations - Röhrenkessel, System Dürr - Gehre,

34 m<sup>2</sup> wasserbespülte Heizfläche, 13 Atm. Betriebsspannung;

1 Dampfmaschine, 25 HP Leistung;

1 Dampfmaschine, 15 HP Leistung, beide mit Riedersteuerung;

2 Kesselspeisepumpen, verschiedene Transmissionen, Vorgelege und Riemscheiben.

(1859) 25

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.****K. k. österr. Staatsbahnen.**

K. k. Staatsbahn-Direktion in Villach.

**Auszug aus dem Fahrplane**

gültig vom 1. Juni 1904.

**Abfahrt von Laibach (Südbahn):** Richtung nach Tarvis. Um 12 Uhr 24 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Innsbruck, München, Leoben; über Selzthal nach Ausssee, Salzburg; über Klein-Reifing nach Steyr, Linz; über Amstetten nach Wien. — Um 5 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, vom 2. Juni bis 18. September an Sonn- und Feiertagen. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, vom 2. Juni bis 18. September an Sonn- und Feiertagen; v. Salzburg; über Klein-Reifing nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 54 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Salzburg; über Klein-Reifing nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 12 Uhr 10 Min. nachm.: Personenzug nach Podinat-Kropf, Salzburg; über Amstetten nach Wien. — Um 13 Uhr 10 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Pontafel, Salzburg; über Klein-Reifing nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 14 Uhr 56 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Pontafel, Salzburg; über Klein-Reifing nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 15 Uhr 56 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Pontafel, Salzburg; über Klein-Reifing nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 16 Uhr 56 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Pontafel, Salzburg; über Klein-Reifing nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 17 Uhr 56 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Pontafel, Salzburg; über Klein-Reifing nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 18 Uhr 56 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Pontafel, Salzburg; über Klein-Reifing nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 19 Uhr 56 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Pontafel, Salzburg; über Klein-Reifing nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 20 Uhr 56 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Pontafel, Salzburg; über Klein-Reifing nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 21 Uhr 56 Min

# Danksagung.

Die Angehörigen des verstorbenen Herrn Johann Gnjedza, Konsistorialrat etc., haben dem Laibacher freiwilligen Feuerwehr- und Rettungsvereine eine Spende von 100 K zukommen lassen. (3674)

Wir fühlen uns angenehm veranlaßt, für die große und unerwartete Spende, sowie für die Geneigtheit und das Wohlwollen im Namen des Vereines den schönsten Dank auszusprechen.

Laibach am 14. September 1904.

Franz Barle, Ludwig Stricel,  
Kassier. Obmann.

An eine ruhige Partei ist eine

# Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Holzlege, zu vermieten. (3591) 3-3

Dasselbst ist auch ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vergeben. — Adresse in der Administration dieser Zeitung.

Jeden zweiten Tag frische Frankfurter, Zervelat, feinen Aufschliff sowie sämtliche Delikatessen und Spezereiwaren empfiehlt (3611) 4-4 das Spezereiwaren- und Delikatessen-Geschäft mit Weinstube

**Fanni Kham**  
Laibach, Miklošičstrasse.

# Stellensuchende

jeder Branche, welche sich mit dem Verkaufe eines überall begehrten Konsum-Artikels befassen wollen, finden rasch Stellung gegen Monatsfixum und hohe Provision. (3597) 10-5 Offerten unt. «M. G. 1069» an Haasenstein & Vogler, A. G. München.

# Kommis

für die Papierbranche, beider Landessprachen mächtig, wird zum sofortigen Eintritte gesucht.

Auskünfte erteilt die Administration dieser Zeitung. (3575) 6-6

**Stärken Sie**  
Ihren Magen  
gelegentlich  
mit einem



(1961) 104

**Dr. Oetkers**

Backpulver à 12 h.  
Vanillin-Zucker à 12 h.  
Millionenfach bewährte Rezepte gratis von den besten Kolonialwaren- und Drogengeschäften jeder Stadt.

(1444) 26-12

Ein heller Kopf verwendet stets

Instrument Aufnahme. — Bevorzugt werden Anfänger oder begabte Erwachsene mit entsprechender Vorbildung, welche die vollkommene Ausbildung anstreben, oder die Staatsprüfung (für Blasinstrumente, Zither etc. gibt es keine) abzulegen gedenken. — Anmeldungen sind schriftlich an Professor Franz Wegrolli, staatlich geprüften Lehrer der gesamten Musikwissenschaft, dem die besten Anempfehlungen von hohen Persönlichkeiten zur Seite stehen, Maria Theresienstrasse Nr. 10, I. Stock, zu richten.

# Musikunterricht.

Ab 1. Oktober finden noch vier Schüler für ein beliebiges Instrument Aufnahme. — Bevorzugt werden Anfänger oder begabte Erwachsene mit entsprechender Vorbildung, welche die vollkommene Ausbildung anstreben, oder die Staatsprüfung (für Blasinstrumente, Zither etc. gibt es keine) abzulegen gedenken. — Anmeldungen sind schriftlich an Professor Franz Wegrolli, staatlich geprüften Lehrer der gesamten Musikwissenschaft, dem die besten Anempfehlungen von hohen Persönlichkeiten zur Seite stehen, Maria Theresienstrasse Nr. 10, I. Stock, zu richten.

Druck und Verlag von Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

# Mme. Ida Förg

Professeur diplômé

de la langue française recommande ses cours et leçons privées

le 1<sup>er</sup> octobre.

Les renseignements désirés sont donnés Herrengasse 7/II à partir du 25 septembre. (3672) 3-1

# Sprachkurse

und Einzelstunden in der

französischen, italienischen und englischen Sprache erteilt (3616) 6-2

**Mlle. de Jeclin**  
Wolfsgasse 1.

Anmeldungen vom 17. September an.

# Studenten

werden unter billigen Bedingungen in einer besseren Familie (3654) 5-3

in Kost und Wohnung aufgenommen.

Rathausplatz Nr. 25, I. Stock.

# Na prodaj

je (2668) 3-2

hiša št. 67

na Glincah

pod jako ugodnimi pogoji.

Več se poizve v pisarni c. kr. notarja Hudovernika v Ljubljani.



Ein heller Kopf verwendet stets

Instrument Aufnahme. — Bevorzugt werden Anfänger oder begabte Erwachsene mit entsprechender Vorbildung, welche die vollkommene Ausbildung anstreben, oder die Staatsprüfung (für Blasinstrumente, Zither etc. gibt es keine) abzulegen gedenken. — Anmeldungen sind schriftlich an Professor Franz Wegrolli, staatlich geprüften Lehrer der gesamten Musikwissenschaft, dem die besten Anempfehlungen von hohen Persönlichkeiten zur Seite stehen, Maria Theresienstrasse Nr. 10, I. Stock, zu richten.

# Ein Lehrling

mit entsprechender Schulbildung wird sogleich aufgenommen bei M. RANTH, Marienplatz 3. (3552) 4-4

# Knorrs Hafermehl

1000fach erprobt und glänzend begutachtet, als das beste und billigste Kindernährmittel. Fleisch-, blut- und knochenbildend. Mit Kuhmilch vermischt, vollständiger Ersatz für Muttermilch. Schutz gegen den gefürchteten Durchfall bei kleinen Kindern.

Überall zu haben. (2539) 8-8

# CANDOL - KAKAO

das köstlichste Frühstücksgetränk für alle Bevölkerungsklassen.

Nährmittelwerke Johann Hoff, Stadlau.

Lose oder in Originalpackungen à K 0·50, K 0·90 und K 1·70 in Drogerien und allen besseren Delikatessen-, Spezereigeschäften und Konfiserien. — Wien 1904: Großer goldener Staatspreis. (3609) 1

# Zum Schulbeginn

empfehlen

# Gričar & Mejač

Laibach, Brežerengasse Nr. 9

ihr reich sortiertes Lager in

# Mädchen - Konfektion

wie auch in

# Knabenkleidern

aller Art, in allen Größen und Preislagen, solideste Bedienung zusichernd.

(3646) 6-3

# Die Buchhandlung

# Kleinmayr & Bamberg

Laibach, Kongressplatz Nr. 2

empfehlt ihr

# vollständiges Lager

sämtlicher an den hiesigen und answärtigen Lehranstalten, insbesondere am k. k. I. und II. Staatsgymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privat- wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

# Schulbücher

in neuesten Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den billigsten Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

Laibacher Schulkalender 2 Heller.